

Ergebnis der Umfrage zum „Homeschooling“ bei den Schülerinnen und Schülern

Positiv:

- Ich habe gelernt, Verantwortung zu übernehmen, auch ohne Lehrer zu lernen, eigenständig, strukturiert und ohne Hilfe zu planen, Neues auszuprobieren. Ich bin viel selbständiger geworden und stolz darauf, dass ich gut alleine zurechtgekommen bin.
- Ich konnte ausschlafen, mir meine Zeit und meinen Tag frei einteilen, im eigenen Tempo, konzentrierter und entspannter arbeiten und lernen. Ich hatte mehr Ruhe, weniger Druck und Stress (keine Klassenarbeiten, keine Noten), weniger Ablenkungen, konnte mich besser konzentrieren, hatte Zeit zum Wiederholen von Unterrichtsstoff (z.B. Vokabeln).
- Ich hatte nette Kontakte mit meinen Lehrern per Mail und im Schulportal. Meine Lehrer haben sich große Mühe gegeben, sie waren hilfsbereit und gut erreichbar, wenn man Fragen hatte, haben gute Erklärungen gegeben.
- Ich habe gelernt, mit dem Internet umzugehen, mir dort Informationen zu besorgen und digitale Geräte zu nutzen. Ich habe von manchen Lehrern guten Online-Unterricht und gute Erklär-Videos bekommen.
- Ich musste keine schweren Bücher schleppen.
- Ich habe gelernt, meine Unterlagen in Ordnung zu halten und meine Hefte sauber zu führen.
- Ich habe erkannt, wie wichtig es ist, Klassenkameraden zu haben. Ich musste nervige Klassenkameraden nicht mehr sehen. Ich habe erkannt, dass Schule wichtig ist.
- Ich hatte mehr Zeit für Freunde und Hobbies (Bücher lesen, Basteln, Spielen mit dem Haustier, Musikhören, Kochen, Zocken).
- Ich konnte mehr Zeit mit meiner Familie verbringen, habe Spaß daran gehabt, mit den Eltern gemeinsam zu arbeiten und zu lernen und kleineren Geschwistern bei den Schularbeiten zu helfen.

Negativ:

- Ich musste alles alleine machen und hatte keine Unterstützung, wenn ich etwas nicht konnte. Manche Lehrer haben nie Kontakt aufgenommen und nicht geantwortet. Es ist mir schwergefallen, mir die Zeit selbst einzuteilen. Mir haben die Erklärungen der Lehrer gefehlt. Ich komme in der Schule besser mit, weil meine Lehrer mir alles erklären können.
- Ich hatte viel Zeit, in der nichts zu tun war und in der ich mich gelangweilt habe. Von manchen Lehrern habe ich gar keine oder zu wenige Arbeitsaufträge bekommen. Von manchen Lehrern habe ich zu viele Aufträge bekommen. Das war stressig. Manchmal kamen alle Arbeitsaufträge gleichzeitig und dann wieder lange Zeit gar nichts.

- Es hat mich genervt, zu Hause festzusitzen und 24/7 mit der Familie zusammen zu sein.
- Meine Freunde haben mir gefehlt. Ich war traurig, dass die Schule so lange geschlossen war.
- Ich war nicht mehr motiviert zu lernen.
- Ich finde, dass die Schule mehr digitalisiert werden muss. Ich wünsche mir, dass alle Schüler Tablets bekommen. Ich hätte gerne mehr Online-Unterricht gehabt. Wir mussten viele Seiten Papier ausdrucken. Das viele Ausdrucken hat der Umwelt geschadet.
- Es ist falsch, dass die Politiker entscheiden, wie es nach den Ferien weitergehen soll. Man sollte mit Lehrern, Eltern und Schülern einen vernünftigen Plan erarbeiten.